

Symposium: Begleitforschung zur Umsetzung des Projekts Swiss DRG

# Kosten-Nutzen-Bewertung (HTA) von medizinischen Leistungen und Heilmitteln

Dr. rer. pol. Heinz Locher

Berater im Gesundheitswesen, Bern

Die Fallpauschalen kommen. So hat es der Gesetzgeber entschieden. Soviel ist sicher. Welche Auswirkungen das neue Tarifsysteem auf die medizinische Versorgung der Bevölkerung haben wird, ist viel weniger sicher. Werden die Gesundheitskosten sinken oder noch stärker ansteigen als bisher? Kann das hohe Qualitätsniveau der Schweizer Medizin gerettet werden? Werden innovative Pharma- und Medtech-Produkte bezahlbar sein? Mit diesen und anderen gesundheitsökonomischen Fragen muss sich die Begleitforschung befassen.

Deutschland hat es lange Zeit versäumt, eine solche Begleitforschung zu betreiben. Diesen Fehler sollte die Schweiz nicht wiederholen.

Ob der laufenden Diskussionen im Hinblick auf die Einführung der SwissDRG darf nicht vergessen gehen, dass weitere Reformen erforderlich sind. Diese sollten vor allem der dringend erforderlichen Verbesserung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses unseres Gesundheitswesens dienen. Verschiedene der anstehen-

den Fragen sind auch in vergleichbaren ausländischen Gesundheitssystemen aktuell. Deshalb drängt es sich auf, durch Vermittlung renommierter Referenten von ausländischen Lösungen, Erfahrungen und Schlussfolgerungen zu lernen. Vor dem Hintergrund der Ausführungen zweier renommierter internationaler Experten erläutern an dieser hochkarätigen Tagung in der Folge Exponenten der wichtigsten Partner des schweizerischen Gesundheitswesens aus ihrer je speziellen Optik ihre Erwartungen und Prioritäten. Daraus soll sich ein Aktionsplan für die nächsten Reformschritte ergeben.

Das Symposium richtet sich an Verantwortungs-träger und Akteure aus allen Bereichen des schweizerischen Gesundheitswesens: Krankenversicherer, Spitäler, Behördenvertreter von Bund und Kantonen, Pharma- und Medizinaltechnikindustrie; Universitätsforscher; Verbände des Gesundheitswesens; am Gesundheitswesen interessierte Politikerinnen und Politiker und Medienschaffende.

## Aktuelle Herausforderungen des schweizerischen Gesundheitswesens: Schlussfolgerungen und Empfehlungen aus internationaler Sicht

**Programm: 17. Juni 2009, Zürich, 9.00–17.00 Uhr**

8.30 Uhr	Empfang bei Kaffee und Teea
9.00 Uhr	Begrüssung durch Dipl.-Kauffrau <i>Roswitha Scheidweiler</i> , RS Medical Consult GmbH
9.05 Uhr	Dr. iur. <i>Carlo Conti</i> : Was erwarten wir von der Einführung der DRGs in der Schweiz? z. B. zum Thema Begleitforschung
9.25 Uhr	Dr. med. <i>Peter Indra MPH</i> : Was erwarten Bund und Politik von der Einführung der DRGs in der Schweiz?
9.45 Uhr	Prof. Dr. med. <i>Michael Heberer</i> : Begleitforschung: Erwartungen und Beiträge der Spitäler
10.05 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Dr. med. <i>Daniel Herren</i> : Wünsche an die Begleitforschung aus der Sicht der Ärzteschaft
10.50 Uhr	<i>Pius Gyger</i> , lic. oec.: Sicht der Krankenversicherung
11.15 Uhr	Prof. Dr. <i>Reinhard Busse</i> : Internationale Gesundheitssystementwicklungen und daraus resultierende Überlegungen für das schweizerische Gesundheitswesen
12.00 Uhr	Diskussions- und Fragerunde mit den Podiumsgästen
13.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr	Prof. Dr. <i>Uwe Siebert</i> : HTA-Methoden; Kosten-Nutzen-Bewertung; Entscheidungsanalysen und die Bewertung von Arzneimitteln aus internationaler Perspektive
14.45 Uhr	Dr. <i>Ansgar Hebborn</i> : International eingesetzte Verfahren der Kosten-Nutzen-Bewertung von Medikamenten und anderer Gesundheitstechnologien sowie resultierende Überlegungen für die Schweiz aus der Perspektive der forschenden Arzneimittelindustrie
15.05 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	<i>Margit Kessler</i> : Kosten-Nutzen-Bewertung aus Patientensicht
15.50 Uhr	Diskussions- und Fragerunde mit den Podiumsgästen
16.50 Uhr	Schlusswort
17.00 Uhr	Gedankenaustausch unter den Teilnehmenden mit Schlussaperitif.

### Podiumsgäste

- Dr. phil. nat. *Bernhard Wegmüller*, Direktor H+ Die Spitäler der Schweiz
- Dr. med. *Markus Trutmann*, Generalsekretär fmCh
- PD Dr. *Simon Hölzer*, Geschäftsführer SwissDRG AG
- Dr. med. *Pierre-François Cuénoud*, Mitglied des Zentralvorstandes der FMH
- Dr. rer. pol. *Melchior Buchs*, Generalsekretär FASMED

Korrespondenz:

Roswitha Scheidweiler  
RS Medical Consult GmbH  
Frauenberg 1  
D-97980 Bad Mergentheim  
Tel. +49 7931 52 612  
Fax +49 7931 561 226

info@rsmedicalconsult.com

www.rsmedicalconsult.com